

## *Karriere in Teilzeit geht nicht*

EIN KOMMENTAR VON  
MAREN LEHKY

⚡ Es mag uncool sein, aber dennoch ist es immer noch wahr: Wer Karriere machen und in Unternehmen etwas gestalten und bewegen möchte, der kommt um eines nicht umhin: Einsatz – auch zeitlichen. Die aktuelle Diskussion um Familienfreundlichkeit (sogar in der Bundeswehr), Home Office und Teilzeit verschleiert dies ganz gehörig und suggeriert, es wäre alles kombinierbar und dennoch eine herausragende Position möglich. Ja, es gibt sie, die Beispiele von Superfrauen, die mit vier Kindern Vorstand werden. Und es gibt auch Führungskräfte, die im Home Office arbeiten und dennoch sechsstellige Gehälter verdienen. Es sind aber Ausnahmen, Exoten, wie es sie immer schon gab. Heute werden durch die öffentliche Diskussion Erwartungen geweckt, die vom Machbaren oft weit entfernt sind.

Es ist hilfreich, dies einfach mal auszusprechen und sich selbst einzugestehen, denn sonst bekommen wir immer mehr erfolgreiche Menschen, die beginnen, sich zu fragen, ob sie etwas falsch machen. Denn für die wirklich große Karriere gilt meist mehr als 45 Wochenstunden Arbeitszeit. Networking, Wochenendarbeit, Repräsentationspflichten und Extraschichten gehören dazu. Wer immer gleich nach Freizeitausgleich fragt, irritiert. Und warum muss die öffentliche Diskussion eigentlich immer in die Richtung gehen, dass viel Arbeit und Einsatz per se schlecht sind? Wenn Sie die freiwilligen Vielarbeiter fragen, dann lieben sie, was sie tun. Sie hängen sich so in die Arbeit hinein, dass sie im Flow gar nicht merken, wie die Zeit vergeht.

Insofern lohnt es sich, wenn wir auch darüber mal wieder sprechen: dass Arbeit, Leistung und Verantwortung Freude bereiten können und dass Karriere eine Folge davon ist. Wenn wir sie denn wollen. Wir können auch ohne die Extrameile sicher einen befriedigenden Job haben, werden nur eben wahrscheinlich nicht auf der Leiter nach oben vorankommen. Auch das kann eine bewusste Entscheidung sein. Nur die Kombi aus allem wird nach wie vor die Ausnahme bleiben. Insofern hadern Sie nicht, entscheiden Sie sich einfach.

Maren Lehky ist Unternehmensberaterin und Autorin.  
Im Internet unter [www.lehky-consulting.de](http://www.lehky-consulting.de)